

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

FÜR OESTERRICH-UNGARN ... 30 FL. = 40 K ... DEUTSCHLAND ... 36 MARK ... FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN ... 42 FRCS ... ENGLAND ... 3 P. ST. 16 SH

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 36 KR. DIENSTAG 15 KR. DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:

WIEN I., ST. ANNAHOFF.

MANUSCRIPTS WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 73.

WIEN, DIENSTAG DEN 5. SEPTEMBER 1899.

XX. JAHRGANG.

TELEGRAPHISCHE RENNERBERICHTE.

Die Allgemeine Sport-Zeitung hat für die drahtliche Renner-telephonie wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzuteilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen analogisch nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Rennstag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterhalter an die angegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennerberichte sind die entfallenden Preise im Vertheil an die Administration der Allgemeinen Sport-Zeitung — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphische Rennerberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn: Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: Takto sehr langsam, Complais, Zersede, sehr Heftig). 1 fl. 6 W Die Resultate eines ganzen Renntages ... 3 „

Nach Deutschland kommen diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Geldes festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland umsatz 3 Mk., ein ganzer Rennstag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezugnehmenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition schnellstens rechtig zu uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Rennstag selbst bis längstens Mittags 12 Uhr eintreffen. Bestenfalls für Rennen auf anderen Tagen.

Die Redaction der Allgemeinen Sport-Zeitung.

WIENER BUCHMACHER:

FELIX LACKENBACHER,

IV., Gusskahnstrasse 2.

ARTHUR HORNER,

I., Lobkowitzplatz 1

GUSTAV E. BRANDNER,

I., Elisenbethstrasse 5.

J. DOBRIN & CO.,

I., Gluckgasse 1 (Tegelhofsplatz 6).

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von besiegten und auswartigen Rennen und stellen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

Jagdpferd

16 Faust, Jahrgang, nach Ko-ho-moor gezogen, vorzügliches Galoppier, sehr ausdauernd, sehr sicherer Springer, dunkelbraune Stute, ohne Abzeichen, vollkommen fehlerfrei, garantiert gesund, sehr preiswürdig abzugeben. Adresse in der Expedition dieses Blattes.

Dürkopp's Fahrräder

nehmen unstreitig den ersten Platz ein.

Dürkopp & Co., Wien, V/2 Vertreter an allen grösseren Plätzen.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1899.

Zweiter Tag, Dienstag den 5. September, 1/2 9hr.

Table with horse names and weights for Maiden race: Mars, Néha, Kaldenz, Villany, Titok, Hamlet, Salsbery.

II. HANDICAP. 2400 K. 1800 M.

Table with horse names and weights for Handicap race: Hang di an Bj., Wgber dj., Moray Bj., Triton II. Bj., Gehst vira dj., Triole Bj.

III. STRONZIAN-HCP. 6000 K. 2j. 1000 M.

Table with horse names and weights for Stronzián race: Kalas, Royal Finsh, Miss Duacan, Marchioness, Da kommt sie, Trifelan, Silfido.

IV. VERKAUFS- 2400 K. 1800 M.

Table with horse names and weights for Verkauf race: Ferli Bj., A. Jour Bj., Mauritias Bj., Intrador Bj., Coralia Bj., Francis Molato, Watchman Bj., Peritorer Bj.

V. VERKAUFS-HCP. D. ZWEI. 2400 K. 1000 M.

Table with horse names and weights for Verkauf-HCP race: Tablábiró, Martigan, Memus, Megh.

VI. ESPOIR-R. Verkäufer. 6700 K. 1800 M.

Table with horse names and weights for Espoir race: Highest time Bj., Roi into Bj., Néai Bj., Kapla Bj., Morig Bj., Kissaszoj Bj., Rose d'Kilbare Bj., Bator Bj., Vivó dj., Menyeycke dj.

VII. AMARANTHUS-R. 3400 K. 2000 M.

Table with horse names and weights for Amaranthus race: Vert-Vert dj., Serf moeglich Bj., Gageri dj., Néai Bj., Morig Bj., Kissaszoj Bj., Rose d'Kilbare Bj., Bator Bj., Vivó dj., Menyeycke dj.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Wiener September Meeting. — Fasnacht. — Rennen. — Traben. — Literatur. — Briefkasten. — Inserate

BUDAPESTER BUCHMACHER: GEORG EHLERS. Kosuth Lajos-utca 8 (vis-à-vis dem National-Casino). Die Firma legt Wetten für alle Arten von Rennen und ertheilt bereitwilligst alle Auskünfte.

Handbuch für „Allgemeine Sport-Zeitung“ — WIEN. — Verlag: Victor Silberer Hindernissreiter. Otto Baron Dewitz. In elegantem Original-Sport-Einbande Preis 3 fl. — 5 M. 40 Pf. Gegen vorherige Einzahlung des Betrages wird franco expedirt.

A. J. STONE 54, Praterstrasse, Wien. Ein frischer Transport Jagd- und Reitpferde soeben aus Irland angekommen.

ORENSTEIN & KOPPEL Wien, I. Annagasse 3. Fabriken für Feld-, Forst- und Industriehäuser in Prag und Budapest, Locomotiv-Fabrik Drewitz bei Pilszen, Halbwalzen für Hand-, Zug-, Locomotiv- und Maschinenfabrik.

SPORT-ALBUM. Von dem 1888—1895 in unserer Verlage erschienenen Neujahrs-Album haben wir eine Anzahl der gesammten Jahrgänge in eleganten Sport-Einbande, zu Geschenken sehr geeignet, binden lassen und liefern dieses Sport-Album 1888/1895 mit mehr als 500 vorzüglichen Illustrationen aus allen Zweigen des Sports zu dem ermässigten Preise von 8 S., daselbe 1889—1895 keine Ausgabe auf Cartouppapier für 12 fl. Gegen Einsendung des Betrages überallhin per Post franco. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ WIEN.

The Austro-Hungarian „Courier-Club“ supplies visitors to this town with trustworthy and experienced couriers and guides, arranges excursions, etc. Address: Oesterr.-ungar. Courier-Club, Wien I. Schwarzenbergstrasse 2.

Victor Silberer's SEPTEMBER-KALENDER. Dasselbe enthält die Resultate der bisher in Wien, Alag, Debreczin, Oedenburg, Pressburg, Budapest, Kollingburg, Nyiregyháza, Krakau, Kaschitz, Sáros, Lemberg, Karlsburg, Totsi, Siböf, Cseröd, Tatra, Omler und Rymanovsur Entscheidung gelangten Rennen. Bei Einzahlung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zugsendung des Kalenders. Preis 1 fl. o. W. Verlag der „ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG“ (Victor Silberer), WIEN, I., St. Annahof. Preis 1 fl. o. W.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCHRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGEBEN.

ADRESSE PER TELEGRAMME: 'SPORTSBLATT' WIEN.

WIENER TELEPHON-NR. 383.

CHECK-KONTO NR. 141418 BEI K. U. K. POSTSPARGASSE-N. VERKEHR.

WIEN, DIENSTAG DEN 5. SEPTEMBER 1899.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

Wenn die Fortsetzung und das Ende nicht besser als der Anfang sind, dann ist vom Wiener September-Meeting nicht viel zu erhoffen. Der Eröffnungstag war im Grossen und Ganzen recht mitt. Doch darf man annehmen, dass das zweifelhafte Wetter und das Zusammenfallen mit den Trabfahrten einen ungunstigen Einfluss auf den Besuch ausübten. Auch um die Besetzung der Felder dürfte es in den kommenden Tagen besser aussehen. Es war gewiss auch vorgestern eine grössere Zahl von Pferden gestartet, wenn nicht in einzelnen Rennen die Anwesenheit kaum zu schlagender Pferde, wie Timar, Mirko und Max, auf die Beteiligungen lähmend gewirkt hätte. Es ist mehr als begründete Aussicht vorhanden, dass die nächsten Tage zahlreicheren Besuch, besseren Sport und grössere Wetttlust bringen werden.

Im Preis von Winerwald, der die Ereignisse einleitete, konnte Timar nicht geschlagen werden. Seitensweise machte sich eine scharfe Opposition gegen Timar geltend, der jedoch die Zweifler an seinem Können eines Besseren belehrte. Timar siegte vom Start bis zum Ziel, er siegte um Pfünden in der Hand. Sein Erfolg entbehrt aber einer höheren Bedeutung, denn seine Gegner gehörten durchwegs einer mässigen Classe an. Auch dass dieser Sieg über anderhalb Meilen erfochten wurde, kann nicht etwa als ein Beweis für ein Stehvermögen von Timar gelten. Der Hengst galoppierte einfach in den ersten 600 Metern bereits sein Gegner ausser Athem und konnte dann in der zweiten Hälfte des Rennens sein Tempo mässigen; er galoppierte überlegen nach Hause, schliesslich konnte ihm nur Junius in die Nähe kommen. Die Anderen waren weit geschlagen, darunter auch Inlander, zu dem leider kein guter Dreijähriger geworden ist.

Im Neulings-Rennen sah man natürlich lauter neue Erscheinungen. Den besten Ruf unter den sieben Vertretern des 1897er Jahrganges hatten Sobri und Incredyble, welche den grossen Anhang hinter sich hatten. Sobri nun, der übrigens wie ein unfertiges Pferd aussah, endete unplatziert, während Incredyble nach hartem Kampfe von Capo Galo bezwungen wurde. Man wird erst in Zukunft sehen, ob Capo Galo wirklich besser ist als Incredyble, die ersten Versuche von Zweijährigen tauschen oft, doch dürfte man kaum fehlgehen, wenn man den Dreher'schen Hengst tatsächlich über Incredyble stellt. In Bezug auf Erscheinung, auf rennfähiges Aussehen überträgt er den Halbbruder von Kupa zweifellos; er dürfte auch das bessere Rennpferd sein. Gut liefen im Rennen auch noch Sotavard und Teala; dem Ersteren schien der Weg zu weit zu sein.

Vorzüglich gemacht war das Grosse Wiener Handicap, es war eine wahre Meisterleistung von dem elftheilnehmern endeten fünf innerhalb einer Lange im Ziele, und auch die Anderen passierten eng aneinander gekettet den Richter. Den Sieg errang Klanszow, welche nun wieder ganz auf der Höhe ihres Könnens stand und wirklich einen Erfolg in einem grossen Rennen verdiente, nachdem sie oft genug schon mit zweiten Plätzen hatte Vorlieb nehmen müssen. Man hatte geglaubt, der Stute werde die Meile zu kurz sein; sie hatte wohl auch leichter geiegt, wenn der Weg etwas

welter gewesen wäre. In ihr hat vielleicht das beste Pferd im Felde das Rennen gewonnen. Sie bekam nur von Gossaz, Moring, Bouharnais und Hang' d' au Gewicht, die drei Letzteren hat sie um mehr als die Gewichtsdifferenz geschlagen, von Gossaz aber trennt sie auch kaum mehr als ein Kilo. Aldons und Nini kamen in totem Rennen auf dem zweiten Platze ein. Dem Ersteren, der im Laufe der Saison ganz bemerkenswerthe Fortschritte gemacht hat, kam das durch den starken Regen etwas aufgeweichte Gelauf sehr zu statten, Nini schlägt sich jetzt immer mit einer Treue, welche bei ihr wirklich sehr überraschend kommt. Sie, welche früher fast als das Prototyp der Lauchhaftigkeit galt, streckt sich jetzt im Endkampf überaus willig. Beuharnais, welcher den ganzen Weg über im Vordertreffen gelegen war und über 800 Meter geföhrt hatte, lief gleichfalls ein sehr gutes Rennen, und ihm stand nicht Gossaz nach, der heuer recht wenig Glück hat. Diesmal fand er den Weg nicht versperrt, aber schliesslich erdrückte ihn seine ziemlich hohe Last. Ebenso waren für Moring und Hang' d' au die ihnen zuertheilten Bürden zu schwer. Ganz enttäuscht Gantorbary, hoffentlich zeigt er sich bald von einer besseren Seite. Es wurde übrigens vom Reiter von Aldons gegen die Siegerin ein Protest wegen Kreuzens eingebracht, doch musste derselbe zurückgewiesen werden, da ein Kreuzen nicht erfolgt war. Nachdem die Pferde bereits das Ziel passiert hatten, kam es zu einer Carambolage, welche jedoch ohne Unfall abief.

Im Verkaufstrennen der Zweijährigen dachte man allgemein an einen Sieg von Geko, der hier zum ersten Male in den Farben des Herrn Aristides Baltazzi lief. Geko wurde aber sehr leicht von seiner ehemaligen Stallgenossin Suda geschlagen, welche ihren guten Tag hatte und dem Felde einfach davonlief. Mr. Duke hat die Stute, welche er seinerzeit um 3100 fl erwarb, gewiss nicht theuer bezahlt.

Im Handicap der Zweijährigen errang Modor, welcher in Budapest todtes Rennen mit Migosa gelaufen war, seinen ersten ganzen Erfolg. Der Kinsky'sche Hengst wurde diesmal auf Warten geritten, was ihm als anscheinenden Nichtsther besser zusagte als ein Gehen vom Fleck weg. Er siegte ziemlich leicht gegen Vitul-Pulch, welcher unter seinen 57 1/2 Kg. sich recht wacker hielt, und Tiama. Da Oskan, der Dritte aus dem Grosse Handicap der Zweijährigen in Budapest, trotz günstigen Gewichtes unplatziert andete, muss man die drei ersten Pferde als mehr wie nützlich ansehen.

Im Verkaufstrennen wirkte die Anwesenheit von Mirko abschreckend. Dem schnellen Hengste traten Bos Danille und Balak entgegen, welche ihm niemals ernstlich gefährlich werden konnten.

Da im Rennen der Zweijährigen bessere Pferde wie Sternlusk und Marchionis zu Hause blieben, war Max seiner erstesten Gegner ledig. So hatte er es denn nur mit Kontar, Tippu-Tipp und Hardly zu thun. Der Letzteren war die Gesellschaft doch zu gut, Kontar und Tippu-Tipp aber waren in dem Momente geschlagen, als Max das Rennen aufnahm. Der Sohn der Mexalina hat über 1000 Meter wenig, sehr wenig Altgerassenen zu furchen.

Tips für heute: Maidenrennen der Zweijährigen: Vioeur - Calcher. Handicap: Junius - Kemukhero. Stronzia-Handicap: Stal Dreher - Quota. Verkaufstrennen: Or-dur - Dage. Verkauf-Handicap der Zwöj.: Mitris - Mortigenan. Espor-Rennen: Rio hato - Gossaz. Amaranthus-Rennen: Nickler - Bator.

Sieben erschieht:

VICTOR SILBERER'S

September-Kalender.

Preis 1 fl. 5. W. Derselbe enthält die Resultate de bisher in Wien, Alg, Debreczin, Oedenburg, Presburg, Budapest, Kottlingbrunn, Nyirghyaza, Kiskak, Kaschau, Serajevo, Lemberg, Karlsbad, Tois, Sibok, Csegh, Tatro-Lonitz und Hymnowitz zur Entscheidung gelangten Rennen. Bei Einlosung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders. Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silberer)

FONOGRAF.

HEUTE Rennen in Wien, 1/2 Uhr. GAIFFARD wurde aus dem Wiener Jubiläum-Preis gestrichen. DIE NÄCHSTEN RENNEN in der Freudenau werden am Freitag abgehalten.

DER STRONZIA- KALENDER 1899* von Victor Silberer ist soeben erschienen.

DIE STARTMASCHINE wird am Freitag zum ersten Male auch in der Freudenau speculieren. IN DONCASTER wird heute das werthvolle Great Yorkshire Handicap zur Entscheidung gebracht.

ÜBERMORGEN findet in der Freudenau die Versteigerung der Pferde des Grafen Moriz Esterhazy statt. DAS STRONZIA-HANDICAP und das Espor-Rennen bilden die Hauptnummeren auf dem heuligen Wiener Resprogramm.

DAS DEUTSCHE DERBY 1901 wurde in der alten Fassung und Preishöhe von 100.000 Mk. ausgeschrieben. Neunungschluss ist am 31. October 1899.

DALFY war lately Aussensieger im Grosse Wiener Handicap; im Falle seines Sieges hätte er eine Quote von 85 1/2 bez. bedacht. Der Sieg des Favorits Gossaz wäre mit der Kleinen Quote von 14 1/2 excompitirt worden.

HABLEYAN soll schon an der Grosse Wiener Herbst-Steeply-chase theilnehmen und hierauf in das Grand Steeply-chase der Stadt zu steigen sein. Am 8. September vorigen Jahres hat Steeply-chase gewonnen und in dieser Zeit seinen Beswingen gefunden.

DAS ENGLISCHE ST Leger wird morgen gelauten. Flying Fox, auf dem M. Cannon im Sattel sein wird, hat es hier mit Gaiman (Slow), Demille II, P. H. Martin, Harcourt II, Locant und mit einigen Mädeln zu thun. Der Sieg von Flying Fox, welcher 5 1/2 auf notirt, muss als eine ziemlich seltene Sache betrachtet werden.

19 PFERDE sind im Grosse Freudenauer Handicap theilgenommen, darunter mit dem Höchstgewichte 85 Kg. bedachte Tipp-Tipp, welcher wohl nur im Interesse von Ross di Kidaro (57 1/2 Kg.) im Rennen bleiben werde. Auf Tipp-Tipp folgen als die Nächsten Kadmiasmus mit 69 Kg. und Jus de l'arraz mit 65.

EIN PROBEHALLOPP für das Esterhazy-Memorial fand Montag in der Freudenau statt, und zwar probirte Mr. Milne im Gegenwart des Baron Sigismund Uechtrin und des Herrn Andor v. Pechy Kara und Danst mit mehreren kleinen Pferden zu. Nach dem Siege dieses Galopps wird Kara den Mile-Start in dem genannten Grosse Zweijährigen-Rennen vertreten.

IM OFFENEN HANDICAP in Budapest, welches am 8. October gelaufen wird, für 27 Pferde das Gewicht angemessen. An deren Spitze stehen Zoulen und Dage mit je 67 1/2 Kg., vor Nini, Loinde und Noyffe mit je 65 1/2 Kg., Jubilation mit 65 1/2 Kg., Leader und Vind mit je 54 1/2 Kg., Dagna mit 53 1/2 Kg., u. s. w. Das niedrigste Gewicht von 39 Kg. hat Adolman im Rennen zu tragen.

DAS GEWICHT von 50 1/2 Kg. ist bereits zweimal im Grosse Wiener Handicap zum Siege getragen worden, 1895 von Hero und heuer von Klanszow. Beide Stuten siegten als Vierzehnjähr. Unter der höchsten Last von 62 Kg. war vor zwei Jahren Cagony-Leprie, unter der niedrigsten von 44 1/2 Kg. im Jahre 1895 Orsery erfolgreich, welcher damals freilich noch lange nicht auf der Höhe seines Könnens stand.

NENI hat kein Glück im Grosse Wiener Handicap. Im Vorjahre wurde sie sehr knapp von Or-dur geschlagen und heuer musste sie sich gar mit Aldons in der Nähe des Ziels begnügen. Die letztgenannte Stute ist damit dem Beispiel ihrer Stallgenossin Sotavard gefolgt, welche bekanntlich auch heuer bereits ein werthvolles Handicap gewonnen hat, den Preis von Hilde in Sarajewo.

IN ALAG kam es vorgestern zu einem argen Schaden, der aus demselben sicheres sich gegen Oberleitnant Zdeko von Kienzbruck, welcher im September-Preis Mon plaisy nachlässig geritten und dadurch das Rennen verunfallt haben soll, welches an Jakovs bel. Die Demonstration, sieben solches dergleichen Gelingen, dass Gendarmerie eingelenkt musste. Dreif Aus-schreitungen müssen von jedem auf das Schärfe vorbereitet werden, der nicht vom Spitzelweil in der Enge Bande

IM ESTERHAZY-MEMORIAL am Freitag werden nach den bisherigen Dispositionen der Stelle folgende Pferde starten: Pilatus (Adams), Kara (Sharpe), Duenna (Nyama), Incredyble (Witlow), Hanel (Park), Marchionis (Smith), Calcher (Chaloner), Imorcham (Burke), Almerfeld (Jel), Kapowitsch und Charvansch (Huter). Die Theilnahme deutscher Pferde, deren mehrere in dem Rennen noch coacarcensberechtigt sind, ist noch zweifelhaft; Boxes für auswärtige Pferde wurden bisher in der Freudenau noch nicht bestellt.

IM KÖNIGS-Preis 1890 sind 66 Pferde theilzu nehmen, darunter: Cid, Zeynold, Buzard, Pie Buzard, Neffery, Bonvassat, Timar, Baraso II, Galfard Danst, Sternlusk, Marchionis, Calcher, Pilatus, Karai, Kara, Semper idem und Royal Flight. Gestrichen wurden: u. A. Hobe, Brögger, Max und Redwiler. Im St Stephens-Preis 1901 sind noch 20 Pferde theilberechtigt, unter welchen sich Buzard, Rio hato, Cid, Herboldy, Timar Andre, Dauf & Dams, Baraso II, Mungoly, Marchionis, Sternlusk, Pilatus, Semper idem, Karai und Si-mardel befinden.

DER «SEPTEMBER-KALENDER 1899» von Victor Silberer, welcher soeben erscheint, enthält die vollständigen Resultate aller vorher bisher in Wien, Budapest, Kottingsham, Saratovo, Alag, Karlsbad, Krakau, Lemberg, Pressburg, Siedlitz, Tatra-Lomnica, Debreczin, Kaschau, Rymaszów, Odenburg, Nivnyehy und Cegléd abgehaltenen Rennen mit ausführlichen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Waterpferde, Hengstereier und Jockeys. Für die Besucher der Wiener September-Rennen ist dieses netz ausgestattete, handliche Büchlein ein absolut unentbehrliches Beheft. Preis 1 fl. 10 Kr.

DAS STROMZIAN-HANDICAP, das die Hauptnummer des heutigen Preisrennen-Programms bildet, soll von nachstehenden Pferden bestritten werden: Royal Flash, 67 Kg. (Sharpe), Polström, 60 Kg. (Barker), Miss Duncan, 56 Kg. (Wilson), Granzl, 52½ Kg. oder Sadoor, 51 Kg. (S. Ballou), De Roman, 52½ Kg. (F. Hess), Bondur, 51 Kg. (Gleichert), Trifolan, 51½ Kg. (Hjams), Südde, 51 Kg. (Poole), Dannebarg, 51 Kg. (J. Albee), 50 Kg. (Clemens), Adon, 49½ Kg. (Sands), Blauz, 49 Kg. (Prodan), Gusto, 49 Kg. (Rambold) und Pas de quatre, 47½ Kg. (Valasko). Der Letztere und Adon gelten übrigens als zweifelhafte Theilnehmer.

LOCKWEGELE, die für das Grosse Wiener Handicap genannt gewesene Stute des Herrn Balduin, gewann am Freitag in Kottingsham die Fuchlungen gegen des Herrn Steinbock und Benny Clare. Wie man sieht, hat ihr Besitzer wohl daran gethan, Lockwegele die Reise nach Wien zu ersparen. Des Preis von Rheits am selben Tage holte sich Herr H. Moske's dreijähriger Commandeur gegen Miss Anemone und Goldgrube und seinen Acker. In geschlagenen Felde befindet sich auch der beiden Franzosen Corton und Aegrot, la der Kölner Handicap-Steeple-chase endlich, in der auch Nava ein Engagement erhalt hat, das sie nicht erfüllt, sagte Lieutenant Graf Celeste Rosen's Santa Rosa gegen Nessel und Golden Hase.

DIE AUSSCHREIBUNGEN für das an Stelle des entfallenden Kottingshamer Meetings in's Leben getretene Zweite September-Meeting, lehnen sich stark an die früheren Kottingshamer Proposanten an. Es wurden die meisten Hindernissen beibehalten, darunter das Herbst-Arme-Jagdrennen und drei Steeple-chase für Dreijährige, neu geschaffen wurden jedoch einige Rennen für die ersten der jüngsten Altersklassen, das gehört auch das werthvollste Rennen des ganzen Meetings, das mit 5000 K. ausgestattete Handicap der Zweijährigen. Den leidenschaftlichen Jockeys und Stallbesitzern sind fünf des herrlichsten der beiden Arme-Jagdrennen und der Ehrenpreis reservirt, eine Steeple-chase über 6000 Meter.

CYLLENE hat, wie sich anders zu erwarten war, in den beiden grossen englischen Herbst-Handicaps das Hochgewicht von 10 Pfund erhalten. Wie hoch die englische Handicapper den Bonu Vista-Sohn geschätzt, geht daraus hervor, dass er ihn im Cesarewitch nicht weniger als sechsühs Pfund über den Derbyerger Jeddah und im Cambridgehire nicht Pfund über Ginnam stellt, den zweitbesten englischen Dreijährigen. In dieser letzteren Classification ist auch indirekt die Ansicht des Handicappers ausgedrückt, das Flying Fox ein besseres Pferd als Cyllene ist, denn zwischen Flying Fox liegen acht öffentlicher Form doch mehr als sieben Pfund. Im Cesarewitch folgte auf Cyllene als die Nechten Wildflower (8 St. 2 Pf., Merman und Herminus mit 8 St. 13 Pf., Jeddah mit 8 St. 12 Pf., Ninnus mit 8 St. 11 Pf., Lord Edward II. mit 8 St. 6 Pf., The Grafter, Bastianus und der Franzose Baba II. mit je 8 St. 9 Pf. u. w. Im Cambridgehire trüben sich an Cyllene aus: Wildflower (8 St. 2 Pf.), Eager (8 St. 13 Pf.), Knight of the Thistle, des Franzosen Fourt, Ninnus und Ginnam mit je 8 St. 12 Pf., Diana Foget mit 8 St. 10 Pf., Gorrer und Lord Edward II. mit 8 St. 7 Pf. u. w. Die genannten Gewichtungen finden die Leser an gewohnter Stelle.

Das Wett-Einmaleins. VICTOR SILBERER. Höchst wichtiger Taschenheft für alle Turfbesucher. Preis 20 Kr. Verlag der «Allgemeine Sport-Zeitung», Wien I. St. Annhof.

Verlag: «Allgemeine Sport-Zeitung», Wien Allen P. T. Abonnenten der ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG senden die höchst elegant und sportmässig elegant Einbanddecken 1899 à fl. 1.50 — Mark 3.— sowie farbigen Jahrgange bestens empfohlen.

RENNEN.

REUGELD-ERKLÄRUNGEN. Wien, September-Meeting 1899.

Viertes Tag. Sonntag den 10. September. IV. GR. FREUDENAEHR HCP. 17 000 K. 3200 M. Es sind stehengeblieben: Tip-Top 5j. 65 Kg. Longchamps 4j. 51 Kg. Kommarony 4j. 62½ Kg. L'Escaieu 4j. 51 Kg. Jablance 4j. 55 Kg. Dalfy 4j. 51 Kg. Ten de laire 4j. 68 Kg. Verzie 4j. 50 Kg. Rosch (Klarer) 5j. 57½ Kg. Waeger 4j. 49½ Kg. Sater möglich 5j. 57½ Kg. Casque 3j. 46 Kg. Kapler 3j. 55½ Kg. Treole 3j. 45½ Kg. Rio tinto 4j. 68 Kg. Drens 3j. 44 Kg. Napfay 3j. 59½ Kg. Kammebuch 3j. 40 Kg. Highest time 3j. 51½ Kg.

Kleines Reugeld wurde erklärt für: Anita II., Bernice, Cromwell, Gayer, Guss, Hans' d'or an, Inlander, Lancelotti, Lomblitz, Maryschie, Neri, Pannolo, Serrano, Sindach, Tanagra, Tomer, Triton II., Turbis, Veloc, Vor-Vert.

Budapest, Sommer-Meeting 1890. ST. STEPHANS-PR. 80 000 K. 1800 M.

Es sind stehengeblieben: Cid 4j. Virel-Patez 3j. Royal Flash 3j. Aranyka 4j. Doppeldecker 4j. Savoyard 3j. Napfay 4j. Andre 4j. Ormeson 4j. Rio tinto 4j. Bollen 4j. Baras 4j. Buserl 5j. Fanny 3j. Kartal 3j. Hang d'or an 4j. Billance 3j. A tempo 4j. Higay 3j. Prudige 3j. Midway 4j. Toppo 3j. Honour Bright 4j. Trappist 3j. Cyano 3j. Simand 3j. Marchionis 3j. Horizont 3j. Pas de quatre 3j. Diak 4j. Jobbaj 3j. Carms 3j. Nemete 4j. Eszabolok 3j. Facto 3j. Kleris 3j. Lyander 3j. Carbury 4j. Sador 4j. Pilatus 3j. Versailles 3j. Davesberg 3j. Semper idem 3j. Glen d'or 3j. Gerecsa 3j. Timar 4j. Chreisy 4j. Barato II. 4j. Rixas II. 3j. Baras 4j. Orkan 3j. Barato II. 4j. Garabancsias 4j. Hottobay 4j. Phaeo 4j. Ne egedi 3j. Hamlet 3j. Geldermann 3j. Dunsal 3j. Bawey 3j.

Reugeld wurde erklärt für: Accl, Aor II., Alger, Arkadia, Buznegh, Bohme, Dandoli, Dadi, Damiens, Don Quichotte, Drift, Vankant, Flotwell, Gayette, Gecko, Hebe, Kapler, Khimot, Laureato, Alas, Malleser, Mendig, Mober, Pambur, Pambur, Per-Ediger, Remch, Tishabird, The Black Prince, Walkömer, Waite, Weite nicht.

Budapest, Herbst-Meeting 1890. KONIGS-FREIS 134 000 K. 1800 M.

Es sind stehengeblieben: Cid 4j. Casovus 3j. Savoyard 3j. Dödsz 3j. Ezalo 3j. Eszok 3j. Gorgandrus 3j. Catcher 3j. Baranya 3j. Aranyka 4j. Billance 3j. Castrolod 3j. Nagfay 4j. Conch Niki 3j. Kartal 3j. Inczo 3j. Featard 3j. Li-Hu-Cang 3j. Buserl 5j. Prudige 3j. Giliff 4j. Hang d'or an 4j. Midway 4j. Per Botters 4j. Cyano 3j. Simand 3j. Tippo-Top 3j. Jobbaj 3j. Pas de quatre 3j. Marchionis 3j. Mindi 3j. Carms 3j. Remsch 3j. Dunsal 3j. Sobri 3j. Sador 4j. Pilatus 3j. Carbury 4j. Davesberg 4j. Semper idem 3j. Versailles 3j. Gerecsa 3j. Timar 4j. Glen d'or 3j. Serebusk 3j. Rixas II. 4j. Dundi 3j. Coker 3j. Phaeo 4j. Garabancsias 3j. Bulwayo 3j. Iroy 3j. Györgytalir 3j. Virel-Patez 3j. Karz 3j. Zandis 3j. Tip-Top 3j. Royal Flash 3j. Dunsal 3j.

Reugeld wurde erklärt für: Alie, Anar II., Barmöser, Bétrager, Buznegh, Dadi, Dominik, Don Quichotte, Felema, Flotwell, Gayette, Gecko, Hadj, Hansweg, Hebe, Honour Bright, Laureato, Malleser, Mober, Minkig, Mober, Monary, Orbi piana, Pambur, Pambur, Fuchs, Reicher, Remch, Sereb, Tishabird, Walkömer, Waite, Weite nicht.

GEWICHTS-ANNAHMEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1899. SECHSTER TAG. Dienstag den 3. October.

III. OFFENES HANDICAP. 7000 K. 1600 M. Es sind stehengeblieben: Fovulin 4j. 57½ Kg. Diodal 3j. (incl. Doge 4j. 57½ Kg. m. 4 Kg. mehr) 50½ Kg. Neri 3j. 58½ Kg. Lado 3j. 48½ Kg. Lotisch 3j. 56½ Kg. Kop 3j. 48 Kg. Nerey 3j. 56½ Kg. De l'oe 3j. 46½ Kg. Jablance 4j. (incl. 7 Kg. mehr) 55½ Kg. Illusion 3j. (incl. Leader 3j. 54½ Kg. 4 Kg. mehr) 46½ Kg. Virel 4j. (incl. 4 Kg. mehr) 54½ Kg. Almaziva 3j. 45½ Kg. Dogus 4j. (incl. 4 Kg. mehr) 53½ Kg. Arkadia 4j. 44½ Kg. Ercly 3j. 53 Kg. Madocine 3j. 44½ Kg. Morit 5j. 51½ Kg. Tanagra 3j. 44½ Kg. Eckert 3j. 50½ Kg. Contis 3j. 42½ Kg. Prosz 4j. 50½ Kg. Kadzma 4j. 39 Kg.

GEWICHTS-PUBLICATIONEN.

Alag, September-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Dienstag den 5. September. II. RHADOST-ST.-CH.-HCP. 3400 K. 4000 M. Fodraz 4j. 74 Kg. Kreta 4j. 62½ Kg. Phylia II. 4j. 70 Kg. My Darling a. 62½ Kg. Prudent 4j. 69 Kg. Bredozg 4j. 60 Kg. Vatel 4j. 61 Kg. Sambo 4j. 60 Kg. Oasi a. 65 Kg. Feyr Lady 5j. 60 Kg. Fair play 5j. 65 Kg. Pogon 5j. 60 Kg. Ristic 4j. 63 Kg. III. HÖRDERN-HCP. 1900 K. 2800 M. L'Escaieu 4j. 76 Kg. Thekla 6j. 65 Kg. Fatur 4j. 75 Kg. Rege 4j. 64 Kg. May be 4j. 75 Kg. O h d'aj. 64 Kg. Poifras 4j. 72½ Kg. Kig d'aj. 62½ Kg. Eglomont 5j. 71 Kg. Pogon 5j. 69 Kg. Consort 4j. 71 Kg. Sambo 4j. 60 Kg. Prudent 4j. 69 Kg. Bredozg 4j. 60 Kg.

V. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJEI. 1500 K. 1800 M.

Miral 4j. 60 Kg. Blumen-May 54 Kg. Popov 4j. 57 Kg. Gavo 4j. 60 Kg. Flom 4j. 55½ Kg. Gicette 4j. 49 Kg. Inbis 4j. 55 Kg. Capotta 4j. 46 Kg. VI. BUVAR-HCP 1500 K. 1600 M. Reze 3j. 75 Kg. Chateau d'Afrique 3j. 75 Kg. Keres 3j. 72 Kg. Lucier 3j. 67 Kg. Corvus 3j. 73 Kg. Gagarin 3j. 67 Kg. Duty 3j. 70 Kg. Galambok 4j. 64 Kg. Mersa 4j. 68 Kg. Kig d'aj. 62½ Kg. Ravata II. 3j. 68 Kg. Apollonia 3j. 57 Kg.

Newmarket, 11. October-Meeting 1899.

Mittwoch den 11. October.

CESAREWITZ III. 25 sva. Jecder. 3600 M. Cylene 4j. 10 9 Boucaz 3j. 7 1 Wildflower 4j. 9 2 Kendal Boy 5j. 7 0 Mermas 3j. 8 13 The Virginian 4j. 7 0 Herminius 4j. 8 13 Chab 4j. 6 12 Jeddah 4j. 8 12 Arsenal 3j. 6 19 Ninnus 4j. 8 11 Erclestone 3j. 6 12 Lord Edward II. 3j. 8 6 La Fortune 4j. 6 10 The Grafter 6j. 8 5 Little Champion 4j. 6 9 Castles Schömburg Baba II. a. 8 5 4j. 6 9 Piety 6j. 8 4 Light Comedy 3j. 6 9 Calvey 4j. 8 4 Flava 4j. 6 9 Grano 4j. 8 3 Chab 4j. 6 12 St. L. a. 8 2 White Frost 5j. 6 9 Waiku a. 8 2 Dermot Athore 4j. 6 8 St. Griz 3j. 8 1 Ambrosia II. 3j. 6 8 Purer 4j. 8 1 Clada 4j. 6 8 Comfrey 5j. 8 0 Gallio 5j. 6 8 Mersas 3j. 7 13 Nil Desperandum 4j. 6 7 Virel 3j. 7 13 Virel 3j. 6 7 Messenger 4j. 7 11 Uruguayo 3j. 6 6 Shabura 4j. 7 11 Silver Salver 5j. 6 6 Danocles 3j. 7 10 Mitcham 3j. 6 5 Tom Criegle 4j. 7 10 Debreit 3j. 6 4 Uncle Mac 4j. 7 9 Scintillar 3j. 6 4 Handful 4j. 7 8 Clada 4j. 6 6 St. L. a. 7 8 Sweet Hampton 4j. 6 4 St. Briz 6j. 7 8 Verscope 3j. 6 4 Jiffy II. 4j. 7 8 Latherwheel 3j. 6 4 History 5j. 7 8 Hobson 3j. 6 4 Shab 4j. 7 8 Shab 4j. 7 8 Innocence 4j. 7 6 Guava 3j. 6 5 Amour 3j. 7 6 Baldur 3j. 6 5 Saint Ludi 3j. 7 8 Royal Reginald 3j. 6 2 Danocles 3j. 7 8 Silver Salver 5j. 6 2 The Baker 4j. 7 5 Royal Lincoln 3j. 6 2 My Boy 3j. 7 4 Fergus Belle 3j. 6 2 Locano 4j. 7 3 Reminiscence 3j. 6 0 Corponant 3j. 7 3 Biologic 3j. 6 0 Barton 3j. 7 3 Horton 3j. 6 0 Santa Casa 3j. 7 2 Method 3j. 6 0 Lemion 5j. 7 1

Newmarket, Houghton-Meeting 1899.

Mittwoch den 25. October.

CAMBRIDGEHIRE Hcp. 25 sva. 1800 M. Cylene 4j. 10 0 Dominie II. 3j. 8 1 Wildflower 4j. 9 2 General Peacs 5j. 8 0 Eager 5j. 8 13 Sirenia 4j. 7 13 Knight of the Thistle 8 12 Heri Male 4j. 7 13 Fowrie 3j. 8 12 Hawbach 4j. 7 12 Ninnus 4j. 8 12 Purser 4j. 7 12 Caiman 5j. 8 12 Danocles 3j. 7 12 Diana Foget 4j. 8 10 Reeve 4j. 7 11 Eager 5j. 8 7 Sige 5j. 7 11 Lord Edward II. 3j. 8 7 Swiver 6j. 7 11 Soudis 5j. 8 6 Maluma a. 7 11 Merman a. 8 6 Syeris 5j. 7 10 Manople II. 5j. 8 6 General Peacs 5j. 7 10 St. Griz 3j. 8 6 Sir Geoffrey 4j. 7 9 Sibola 4j. 8 5 Amarth 3j. 7 9 Sibola 4j. 8 5 Gressan 4j. 7 8 Gredno 4j. 8 3 Clada 4j. 7 8 St. L. a. 8 2 Tom Criegle 4j. 7 8 Walsley a. 8 2 Uniform 6j. 7 7 Bataillon II. a. 8 2 The Baker 3j. 7 7 The Grafter 3j. 8 2 Madalit 6j. 7 7 Champ de Marsh 4j. 8 2 Sly Fox 4j. 7 6 Bataillon II. a. 8 1 Innocence 3j. 7 6 Berak 5j. 8 1 Corponant 3j. 7 6

My Boy 3j.	7	5	Jolly Tar 3j.	6	11
History 5j.	7	5	Le Draguany 3j.	6	11
Saint Louis 3j.	7	5	Nighthawk 3j.	6	11
Fast 3j.	7	5	Boniface 3j.	6	11
Santa Clara 3j.	7	5	Desmond 3j.	6	10
Solenais 3j.	7	5	Mattoppo 3j.	6	10
Reflector 3j.	7	5	Wanderland 3j.	6	10
Good Luck 3j.	7	5	Koroko 3j.	6	9
Merry Methodist 3j.	7	4	Bridge 3j.	6	9
Metzoppo 3j.	7	4	Light Comedy 3j.	6	9
Footpad 11j.	7	3	Celada 4j.	6	9
Kendal Roy 5j.	7	3	Master Willie 3j.	6	9
Winnace Charteris 4j.	7	3	Alleyby 3j.	6	9
Baldoye 3j.	7	3	King of the Plains 3j.	6	8
Sir Hercules 3j.	7	3	Musetta 3j.	6	8
Amberley 4j.	7	3	Skopus 3j.	6	8
Heraldian 4j.	7	3	Beatwitsch 3j.	6	6
Lesion 5j.	7	2	Choson 3j.	6	6
Zasoni 4j.	7	2	Janits 3j.	6	6
The Virginia 4j.	7	2	Siampi 3j.	6	4
Queen Fairy 3j.	7	1	Schilllart 3j.	6	4
Sabue Queen 4j.	7	1	Micham 3j.	6	4
Victor 5j.	7	1	All Scarlet 3j.	6	4
Neish 4j.	7	1	Verocope 3j.	6	3
Bocuan 3j.	7	0	Alice Where Arth 3j.	6	3
Magistral 3j.	7	0	Thon 3j.	6	3
Queen 4j.	7	0	Royal Lianca 3j.	6	3
Millenium 3j.	7	0	Little Red Rat 6j.	6	3
Royal Flush 6j.	7	0	Balmory 3j.	6	2
Arnsal 3j.	6	13	Biddo 3j.	6	2
Nicholas 4j.	6	13	Guba 3j.	6	0
Phosphor 4j.	6	12	Hilleg 3j.	6	0
Hadrian 3j.	6	12	Blögen 3j.	6	0
Strike a Light 8j.	6	12	Hocron 4j.	6	0

RESULTATE.

Wien, 1. September-Meeting 1899.

Erster Tag, Sonntag des 3. September.

I. PR. V. WIENERWALD 3400 K. 2400 M. Alex. Ritter v. Lederer's 3j. F.-H. Timdr v. Balvány-Tresor, 56½ Kg. (Hans) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Bar. A. Harkany's 3j. dr. H. Inlander, 54½ Kg. Clemenson 0
 Ohl. Ed. v. Okoliczny's 3j. F.-H. Drda, 51½ Kg. Wilton 0
 Poolo 0
 Tot: 165: 50. Platz: 192: 25 und 46: 25. Auf die
 andern Pferde entfallende Quoten: 15 Juncos, 21
 3 Bencias, 4 Drdas und Inlander, 5 Juncos, 6 Tanagra.
 Sehr leicht mit anderthalb Längen gewonnen; sechs Längen
 zur dritte. Werth: 2960, 400 K., 270 K. der
 Fünftel.

II. HEDLINGSR. 4600 K. 3j. 1200 M.
 Ant. Dreher's F.-H. Capo Gallo v. Galacp., 66 Kg. Clemenson 4
 (Smat) W. Smith 1
 Gf. E. Duganfield's F.-H. Inerovable, 56 Kg. Wilton 2
 R. R. Wiener v. Welten's br. St. Itala, 54½ Kg. Barker 3

N. v. Szemere's br. H. Sobri, 56 Kg. Clemenson 4
 Gest. Feltonow's F.-H. Vitlby, 56 Kg. Kepusok 4
 A. v. Néchy's br. H. Savoyard, 56 Kg. Fk. Sharpe 0
 Bar. G. Springer's br. Juncos, 52 Kg. Hyams 0
 Tot: 555: 50. Platz: 54: 35, 31: 25 und 44: 25.
 Auf die andern Pferde entfallende Quoten: 11 Inerovable,
 17 Sobri, 36 Itala, 45 Savoyard, 55 Inca, 144 Vitlby,
 10 Capo Gallo, 3 Sobri, 4 Itala, 3 Inca, 8 Capo
 Gallo und Savoyard, 10 Vitlby. Nach hartem Kampf
 mit einer Kopflage gewonnen; sechs Längen zur die
 Dritte. Werth: 3840, 600 K., 520 K. der Rennasse.

III. GR. WIENER HCP. 17.000 K. 1600 M.
 Gf. Lad. Fargac's 4j. br. Kizany v. Besamim-
 Fickl, 53½ Kg. (Richard) Park 1
 Gf. A. Stenarg's 4j. br. H. Aldomdi, 51 Kg. Hyams 1
 A. Egey's 5j. br. St. Nemi, 51 K. Glichist 1
 Mr. C. Wood's 4j. br. H. Bewahmar, 52 Kg. Rembold 4
 A. v. Emsa's 4j. br. Emsa, 56 Kg. Fk. Sharpe 0
 Gf. M. Esterl's 4j. br. H. Moring, 55½ Kg. Clemenson 0
 A. Dreher's 3j. F.-H. Hang' d' an, 51½ Kg. S. Bullord 0
 A. R. v. Adner's 3j. br. H. Dan, 50 Kg. Black 0
 Rittm. A. Trankl's 3j. br. H. Canterbury, 49 Kg. Wilton 0
 Gf. A. Henckle's 4j. F.-St. Menyeko, 50 Kg. Poole 0
 Gf. S. Karoly's 5j. F.-St. Janiga, 40½ Kg. Fk. Sharpe 0
 Tot: 725: 50. Platz: 113: 25, 92: 25 und Aldomdi's
 Quoten: 14 Gonosa, 23 Nemi, 37 Moring, 45 Canterbury,
 49 Bewahmar, 10 Aldomdi, 101 Menyeko, 117 Hang'
 d' an, 17 Fenny, 35 Dalfy, 35 Gonosa, 35 Nemi,
 13 Nemi, 6 Canterbury, 30 Besamim, 10 Aldomdi, 13
 Fenny, Kizany, Menyeko und Moring, 20 Dalfy
 und Hang' d' an. Sicher mit einer halben Länge ge-
 wonnen; toltes Rennen für den zweiten Platz, einen Halb
 vor dem Vierten. Ein von Aldomdi's Renner gegen die
 Siegerin wegen Kreuzens eingetragter Protest wurde
 zurückgewiesen. Werth: 15.000, 1000 K. jedem der
 Zweite, 5000 K. der Rennasse.

IV. VERKAUFERS D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.
 Mr. Duky's br. St. Suda v. Gneensby—Th. Sompit,
 4000 K., 53½ Kg. (Hans) Fk. Sieg 1
 A. Balaszi's br. H. Geko, 400 K., 55 Kg. Barker 2
 Bar. H. Königswarter's F.-H. Solara, 4000 K., 55 Kg. Clemenson 4
 Bar. Fr. Born's br. St. Winifred, 4000 K., 53½ Kg. Rembold 4
 A. v. Vecchy's F.-St. Pajusa, 1000 K., 60 Kg. Poole 0

Tot: 335: 50. Platz: 55: 25 und 31: 25. Auf die
 andern Pferde entfallende Quoten: 12 Geko, 18 Wini
 fred, 38 Solara, 32 Pajusa. Wett: 2 Geko, 3 Winifred,
 3½ Suda, 4 Pajusa und Solara. Leicht mit anderthalb
 Längen gewonnen; vier Längen zur die Dritte. Auf
 die Siegerin erfolgte kein Abbot. Werth: 1910, 400 K.,
 200 K. der Rennasse.

V. HANDBICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.
 Gf. Z. Kinaky's dr. H. Mador v. Kegy—Maggie,
 45½ Kg. (Hans) Wilton 1
 Capt. George's br. H. Vitlby, 57½ Kg. W. Smith 2
 Gf. M. Karoly's br. St. Ziamo, 52 Kg. Clemenson 3
 Al. Ritt. v. Lederer's br. H. Alenson, 54½ Kg. Clemenson 4

Ant. Dreher's F.-St. Haricot, 55 Kg. S. Bullord 0
 A. Balaszi's F.-St. Golden, 56 Kg. Barker 0
 Bar. Spieker's F.-H. Balochard, 54½ Kg. Hyams 0
 Mr. Luecher's F.-H. Orkida, 51 Kg. Clemenson 0
 Mr. Green's F.-St. Wunderland, 50½ Kg. Wilton 0
 Tot: 415: 50. Platz: 64: 25, 57: 25 und 50: 25.
 Auf die andern Pferde entfallende Quoten: 22 Tiamo,
 39 Balochard, 39 Alenson und Orkida, 39 Vitlby-Patall,
 44 Wunderland, 7 Golden, 78 Haricot, 78 Tiamo, 33
 Balochard, Orkida und Tiamo, 4 Mador, 5 Vitlby-
 Patall, 5 Wunderland, 12 die Uebigen. Leicht mit einer
 halben Länge gewonnen; eine Halblänge zur die Dritte.
 Werth: 1010 K. der Rennasse.

VI. VERKAUFERS 2400 K. 1100 M.
 J. v. Jankovich-Bánsz's 5j. F.-H. Mirko v. Chalebert—
 Marx, 6000 K., 60½ Kg. (J. Reeves) Adams 1
 R. Wahmann's 3j. br. St. Damie, 4400 K., 53 Kg. Clemenson 4
 J. Zangen's 5j. br. H. Balok, 2000 K., 53 Kg. Clemenson 3
 Tot: 70: 50. Auf die andern Pferde entfallende
 Quoten: 38 Balok, 28 Damie. Wett: 3 auf Mirko,
 2 Balok, 2 Damie. Sicher mit einer Länge gewonnen;
 aberkannt zur die Dritte. Auf den Siegerin erfolgte
 kein Abbot. Werth: 1970, 400 K., 200 K. der Rennasse.

VII. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.
 Bar. Sigm. Uechtritz's br. H. Max v. Paznerschiff—Mar-
 tinia, 55 Kg. (Milan) Fk. Sieg 1
 Bar. A. Harkany's br. H. Kowals, 55 Kg. Wilton 2
 A. Dreher's br. H. Tippo-Tipp, 53½ Kg. Smith 3
 Bar. G. Springer's br. St. Hardy, 53½ Kg. Hyams 0
 Tot: 90: 50. Platz: 30: 25 und 31: 25. Auf die
 andern Pferde entfallende Quoten: 15 Kowals, 15 Hardy,
 40 Tippo-Tipp. Sehr leicht mit zwei Längen ge-
 wonnen; eine halbe Länge zur die Dritte. Werth:
 1970, 400 K., 210 K. der Rennasse.

Köln 1899.
 Freitag den 1. September.
 PR. V. FÖHLINGEN 13.000 M. 9400 M.
 Baldun' 5j. br. St. Leuchow v. Fulmen—Ferslok,
 57 Kg. (H. Brown Jan.) Utting 1
 G. v. Bleichrode's 4j. br. H. Argus, 53½ Kg. Ballantine 2
 A. v. Kaull's 5j. F.-H. Sternloch, 58½ Kg. Bowman 3
 A. B. v. d. H. Borne, Clara, 55 Kg. Fk. Sapp 4
 Tot: 12: 10. Platz: 29: 20 und 28: 20. Sehr leicht
 mit fünf Längen gewonnen; drei Längen zur die Dritte.
 Werth: 10.000, 1600, 800 K.

PREIS V. RHEIN. 30.000 M. 1600 M.
 H. Manske's 3j. F.-H. Comteaur v. Gouverneur—
 Countess, 48 Kg. (W. Baum) H. Hany 1
 Frh. v. Hartigens's 3j. F.-H. Alina, 54 Kg. Vancze 2
 Weinberg's 3j. br. H. Andiamo, 51 Kg. Jones 3
 Dr. Lemcke's 4j. dr. St. Goldgrube, 54 Kg. Ballantine 4
 Gf. Jencke's 4j. F.-H. Corion, 52½ Kg. Fears 0
 Dr. Max. 3j. F.-H. Gertel, 52½ Kg. Clemenson 0
 P. Pakstner's 4j. br. St. Vieser, 56 Kg. Bowman 0
 A. v. Kaull's 3j. br. H. Narviss, 50 Kg. Hughes 0
 Frh. Ed. v. Oppenheim's 5j. F.-H. Alenson, 56 Kg. Toon 0
 Greditz's 3j. dr. St. Froschgold, 49½ Kg. Sapp 4
 Tot: 12: 10. Platz: 29: 20 und 28: 20. Sehr leicht
 mit fünf Längen gewonnen; drei Längen zur die Dritte.
 Werth: 14.000, 2100, 1100, 600 M.

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1899.

Erster Tag. Sonntag des 3. September.
 Man kann nicht sagen, dass das Wiener September-
 meeting unter besonders günstigen Umständen ent-
 wickelt worden ist. Die Witterung war nicht
 so sehr schwach, und dass hatten die Zuschauer
 länger lange unter der Uebil der Witterung zu leiden.
 Es regnete nämlich zu Beginn in Strömen, was sich dann
 allmählich ganz abfegte. Der Sport culminirte in dem
 Grossen Wiener Handicap, da dank der ausserordent-
 lichen Arbeit des österreichischen Handicappers ein wirklich
 schönes Rennen war. Fast das ganze Feld war noch vor
 dem Guldenplatze dicht besammert, erst dann fielen
 Geko, Solara und Pajusa los, und kamen den zweiten Platz
 mit anderthalb Längen ab. Solara und Pajusa
 Kizany als Erste vor Nemi und Aldomdi passirte,
 welche in todtem Rennen sickerten. Die andern Con-
 ferenzen, welche fast durchwegs schwach bestritten
 wurden, gegen die Hauptmannschaft stark ab. Eine Ausnahme
 machte das Rennen gegen die Siegerin, welches Capo Gallo
 sich hartem Kampfe gegen Inerovable gewann. So zwanzig
 war noch der Doppelpferd des Hans'schen Stalles mit
 Timdr und Suda, auf welchen Frank Heip im Sattel
 war, und der Sieg war in den Händen der Zweijährigen.
 Im Preis von Wienerwald lief Berenice,
 Tanagra, Juncos, Drda, Inlander und Timdr. Die
 letzten letztgenannten Pferde wurden am meisten ge-
 würdigt. Timdr lief mit Tanagra, Juncos, Inlander
 und Drda, welche sein Meistens den zweiten Platz
 verlor. Das Tempo, welches Timdr vorzieht, räumt
 seine Gegner, sie sind bereits vor dem Erlauf geschlagen.

Vor den Tribünen kommt Juncos aus dem Mittelfreien
 hervor, doch auch er kann Timdr nichts abgeben,
 welcher sehr leicht mit anderthalb Längen siegt. Zehn Längen
 zurück ist Berenice Dritte.
 Das Neulingrennen wurde zwischen Sobri
 und Inerovable geliegt, denn Capo Gallo, Vitlby, Sa-
 voyard, Inca und Itala entgegneten. Capo Gallo,
 Inerovable und Savoyard fuhren vor Vitlby, Itala und
 Sobri. Vor dem Guldenplatze zichen Capo Gallo,
 Inerovable von dem Felde weg und lasien ein scharfes
 Rennen nach Inca, aus dem Capo Gallo mit einer Kopf-
 länge als Sieger hervorgeht. Sechs Längen zurück endet
 Itala als Dritte.

Für das Grosse Wiener Handicap wurden
 Gonosa (Frank Sharp), Moring (Clemenson), Kizany
 (Park), Besamim (Rumbold), Hang' d' an (S. Bullord),
 Aldomdi (Hyams), Nemi (Glichist), Dalfy (Slack), Can-
 terry (Wilson), Menyeko (Poole) und Fenny (Fradens-
 gestellt. Gonosa, Nemi und Canterbury waren die meisten
 Anhauger. Gleich der erste Ablauf gelang Hang' d' an
 an Icht vor Moring, Besamim und Dalfy, dann kommen
 Nemi, Canterbury, Menyeko, Aldomdi und Gonosa und
 die beiden Letzte, in der kurzen Wand fallt Hang' d'
 an zurück, und nur weist Besamim's den Weg vor
 Dalfy, Moring und Nemi. Nach dem Einleigen in die
 Gasse verschwinden Gonosa und Berenice aus dem Ver-
 treffen, an ihre Stelle treten Gonosa und Nemi, während
 Aldomdi hervorkommt. Nun entbricht ein harter
 Kampf, in dem vor den Tribünen auch noch Kizany
 eingreift. Sie siegt schliesslich mit einer halben Länge
 gegen Nemi und Aldomdi, welche in todttem Rennen die
 Richter passiren. Eine Halslänge zurück ist Besamim's
 Viertes vor Gonosa. Einem gegen die Siegerin wegen
 Kreuzens eingetragter Protest wurde keine Folge ge-
 geben. Nachdem gelang wie die Siegerliste des Rennens
 und die Stammtafel von Kizany:

Sieger im Grossen Wiener Handicap

(Gezeugt 1886, 2000 K. St. 1894 16.000 K. Ca. 1

und Hardy waren. Tipu-Tipp führt vor Max und Knut. An der Distanz ist er in Knut. Max geht, begleitet von Knut, vor und bezwingt diese leicht mit zwei Lägen. Eine halbe Länge hinter Knut eudet Tipu Tipp als Dritter.

NOTIZEN.

FORTELY, welcher kürzlich gelegt wurde, gehört jetzt dem Mr. Redgrey. LIEUTENANT R. EDENBERGER liess Silber, rote Schärpe, schwarze Kappe als seine Reconnaisance eintragen.

GELDERMANN und Irrey, zwei Zweijährige des Herrn Ador von Pöchy, wurden aus allen einjährigen Engagements in Österreich-Ungarn gestrichen.

FRANK HESP erlangte vorgestern in Wien einen schönen Doppelerfolg im Preis von Zwienerwald und im Steade im Verlaufe des Zweijährigen.

NACH RUSLAND verkaufte der bekannte Zwiener Ludwig von Foglar die drei Mutterstuten Epaulette, Sweet Nina und Lucas, Letztere mit einem Stiefhohn von Timothy bei Fuss.

ISE, die Gewinnende des Hürdenrennens am letzten Budapest Rennen, wurde von Mr. Neumann als einen russischen Sportmann verkauft. Die Stute soll in ihrer neuen Heimat gleichfalls über Hürden ausgespielt werden. Da sie eine gute Stute sein, so dürfte es ihr in Erfolge dortselbst nicht fehlen.

REUGELD in allen Engagements in Österreich-Ungarn erklärte: Herr Ernst von Blaskowitz für Krest und Vondr Dr Dry für Wild Esin, Baron Ador Harkasy für St. Mour, Baron Johane Harkasy für Sordar, Herr Pakhiser für Mähne und das Gestüt Stabskater für Gwyn, Gwyn, Gwyn, Gwyn, Gwyn, Gwyn.

IN DER FREUDENAU sind zur Beihellung an den September Rennen folgende Pferde eingeliefert: E. Hesp's Napfing, Bauharnim, Avar II, D. Waugh's: Doge, Daadil, Atilla, Hamlet, Remon, Dora, Healy's: Mutter, Minat, Muzza, alle Wien. A. Flanagan's: Sepso, Meyeche, Matura, Malda, Doppelbader, Catcher, Quaker, Butters', Or-ador, Leiber, Mindyng, Lino, Botschard, Sabelas, Ma's: Felack, Moring, Van D'ubag, Cabbage, Ross, Sotri, Mega, Altes, Kowakkers, Grimaldi, A. Belfort's: Ida, Hindenburg, Knapold, Pirena, Lado, John Reeves': Salvo Maria, Kombustion, Pilatus, Miss Fannie, Bonvivant, Mirgo, Karmaster, Antonius, Phitler, Pulgag, Sandwith, Anaska; Reynolds': Wunderwöl, Elyona, Gwyn, Gwyn, Gwyn, Gwyn, Gwyn, Gwyn, Windford, Romwallers': Sphidra, Vildny, Highest time, Allerciv fidel, Tral, Seman, Todd, mo neben; Ch. Planners': Jannin, Orator, Isold, Tralton II, Barkard, Esperanza, A. Huxall's: Canterbury, L'Avro, Charmant, Tano, Fleg II, Yveur, Mauristin, Noha, Charner, Gaudrice, Gourgandine.

Victor Silberbar und George Ernst:

Sport-Geschichten.

Preis 3 fl. = 5 Mark 40 Pf.

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

Distanz-Jucker

8-jährige Stuten, superbiit, fehlerlos, hoch im Blut, sind zu verkaufen. Zuschriften unter „N. U. 2748“ an Hasenstein & Vogler, Wien, I.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1899.

Neunter Tag, Sonntag des 3. September.

I. PR. V. PFAFFSTATEN. 1600, 450, 350, 100 K. 2800 M.

Mr. White's 4j. br. St. Farud v. Disego-Nurma, 2800 M.

Mr. White's 4j. br. St. Farud v. Disego-Nurma, 2800 M.

Carl Kaplanhof's 7j. br. H. Kaplanhof, 3840 M.

F. Winkler 4, 3j. (1.367) 2

Leopold Hauser's 6j. br. St. Fan-nina, 2840 M.

Leopold Hauser's 4j. R.-H. Barischofsky, 2800 M.

Carl Lorenz's 6j. br. St. Donga A, 2880 M.

W. Schlesinger & Co's 3j. F.-H. Wöhler, 2820 M.

W. Weidinger & Woss' 6j. dbr. H. Eszmany, 2820 M.

Theodor Harberger's 9j. R.-H. Prinity II, 2820 M.

W. Weidinger & Woss' 4j. br. St. Princess Trouble, 2820 M.

Carl Kaplanhof's 4j. br. St. Mabel W., 2840 M.

Sorger & Moser's 4j. br. H. Donaudorf, 2880 M.

August Lutter's 6j. br. St. Donga C, 2880 M.

Leopold Hauser's 4j. R.-H. Barischofsky, 2800 M.

Tot.: 137.10.0. Platz: 53.25, 139.25 und 81.25.

II. SEPTEMBER-R. 1600, 400, 200, 100 K. 2800 M.

Cav. Giuseppe Rossi's 6j. R.-H. Deck Miller v. Gemבתה

White-Excella, 2880 M. Bes. 4:25 (1.307) 1

Carlo de Personalis 6j. F.-St. Happy Bird, 2880 M.

Carl Lorenz's 7j. br. St. Elegy, 2820 M.

Gf. Carl Schomborn-Buchheim's 6j. R.-H. Barischofsky, 2800 M.

Bar. L. Starabach's 6j. br. St. Zany, 2760 M.

L. Duman's 6j. R.-H. Baronette, 2820 M.

W. Weidinger & Woss' 6j. br. H. George A., 2800 M.

Tot.: 430.10.0. Platz: 40.25, 49.25 und 49.25.

III. BAD. JUGENDR.-HCP. 3j. 1700, 500, 300, 100 K. 2600 M.

R. War Kohla's 6j. H. King Trouble v. Trouble-Nuschidaja, 2900 M.

W. Weidinger & Woss' dbr. St. Futur, 2800 M.

Sir Zoltan's 6j. R. Merquand, 2780 M.

Gst. Kaplanhof's 6j. Hr. Grub, 2800 M.

Mr. Black's 6j. H. Edmon, 2800 M.

War Kohla's 6j. R.-H. Tompkin I, 2860 M.

Carl Kirsch & Fr. Schick's 6j. St. Tarantula, 2700 M.

Gst. Dorfer's schw. H. Klau, 2760 M.

Bar. L. Starabach's Sch.-St. Trilly, 2800 M.

Tot.: 170.50.0. Platz: 43.25, 51.25 und 25.25.

IV. INSP. HERREN-F. BEP. 1600, 600, 200 K. 3000 M.

Mr. Dolla's 7j. br. St. Morse v. Young Jim, 3040 M.

Desa. 7j. Sch.-St. Ruth T., 3100 M.

Cf. Ehenfurt's a. br. St. Arlon, 3080 M.

Gf. Carl Schomborn-Buchheim's 6j. R.-H. Barischofsky, 2800 M.

Desa. 6j. schw. St. Morse Anst, 3040 M.

Mr. White's 6j. P.-St. Manila, 3080 M.

E. Grimmner v. Adelsbach's 6j. br. St. Nalla H., 3100 M.

Tot.: 147.50.0. Platz: 68.25, 40.25 und 38.25.

V. ERSTES ZWEIJAHR-R. 2007, 700, 400, 250, 150, 100 K. 1609 M.

W. Weidinger & Woss' 6j. br. St. Princess Wärmich v. Prince

War Kohla's 6j. R.-H. Tompkin I, 2860 M.

Mr. Dolla's Rothsch.-St. Wania Strang, 1609 M.

Leopold Hauser's Schwach's Grötteman, 1609 M.

Desa. dbr. St. Rosz, 1609 M.

C. Lorenz's R.-St. Fanni-Herme, 1609 M.

Sir Terzetti's F.-H. Hege, 1609 M.

W. Schlesinger & Co's 7j. br. St. Princess Numa, 1609 M.

Tot.: 203.50.0. Platz: 27.25, 30.25 und 60.25.

Princesses Naghta, die als zweite eukum, wurde wegen Galoppieren durch das Ziel disqualifiziert.

VI. ERSTES V. MÜHLENKAMP. 1800, 250, 300, 200 K. 2800 M.

Polly McPherson-Seager's 6j. br. St. Minnie Birchwood v. Birchwood-Minnie A., 2780 M.

Carl Lorenz's 9j. R.-H. Bauddi, 2840 M.

W. Weidinger & Woss' 6j. br. H. George A., 2840 M.

Gst. Miklosfalvi's 6j. br. H. Reddy, 2800 M.

Sigm. Spitz & Co's 9j. br. St. Clara G., 2800 M.

W. Schlesinger & Co's 7j. F.-St. Rose Fern, 2820 M.

Gf. Stefan Gyulai's 10j. br. St. Futur, 2820 M.

Tot.: 171.50.0. Platz: 41.25, 39.25 und 44.25.

VII. ABSCHIEDS-HCP. 1500, 400, 200, 100 K. 2600 M.

Leopold Schönsberger's 7j. R.-H. Barischofsky v. R. H.

-Milka, 2680 M. Bes. 4:29 (1.407) 1

Gst. Dorfer's 6j. F.-W. Gaimor, 2900 M.

Josel Schmaster's 4j. Sch.-St. Lady Graciosa, 2680 M.

Edner 4:31 (1.417) 3

Mr. Black's 4j. br. St. Callin, 2820 M.

Maurer 4:39 (1.447) 4

Frans Linger's 4j. F.-H. First, 2600 M.

Gst. Wiewerswald's 4j. dbr. H. Flitz, 2700 M.

Desa. 3j. dbr. St. Rose, 2700 M.

Johann Schwarzwinger's 4j. F.-H. Fomija A., 2700 M.

Leopold Hauser's 4j. Rothsch.-St. Odilon, 2700 M.

D. Golf 0

Ignaz Zährer's 4j. schw. H. Hatalana, 2700 M.

Sir Terzetti's 4j. br. H. Eolo, 2700 M.

Leopold Hauser's 4j. br. H. Paul H., 2740 M.

Carl Lorenz's 6j. dbr. H. Crownprince, 2760 M.

Theodor Harberger's 9j. R.-H. Prinity II, 2780 M.

Tot.: 380.50.0. Platz: 61.25 und 48.25.

VIII. TROST-HCP. 2000, 300, 200, 100 K. 2800 M.

L. Duman's 6j. R.-H. Baronette, 2800 M.

Leopold Hauser's a. F.-St. Nathalie, 2900 M.

August Radolf's schw. H. Lord Gaffney, 2860 M.

Carlo de Personalis 6j. F.-St. Happy Bird, 2880 M.

W. Schlesinger & Co's 7j. br. H. Happy Jim, 2920 M.

E. Grimmner v. Adelsbach's 6j. br. St. Oratona, 2840 M.

Leopold Hauser's 9j. br. St. Honeywood, 2840 M.

W. Weidinger & Woss' 6j. br. St. El Dorado Belle, 2860 M.

Sigm. Spitz & Co's 9j. br. H. Eszmany, 2860 M.

Desa. 9j. br. St. Clara G., 2920 M.

Tot.: 170.60.0. Platz: 41.25, 36.25 und 31.25.

BERICHT.

Baden, August-Meeting 1899.

Neunter Tag, Sonntag des 3. September.

Wie sich unmittelbar Vorgänger war auch der Schlussatz des Baden's August-Meetings nicht von der Witterung beeinflusst. Vor den Rennen war die stürmische Witterung eingewandert, während der Rennen derselben regnete es mehrmalen, einmal sogar unangenehm stark. Trotz des schlechten Wetters war der Besuch ein besserer als an den zwei vorangegangenen Renntagen; das Publikum überstreckte sich allerdings nicht. Die Bahn war in Folge der überreichen Feuchtigkeit sehr aufgeweicht; das tiefe Geläuf bedingte natürlich die Entscheidungen wesentlich. Die hinten stehenden Pferde kamen zum Teil von Haus aus nicht in Betracht, denn auf derartigen Bahnen war ein Einbringen der Anlagen nur schwer möglich. Man wird daher den Ergebnisse der sonstigen Concurrenz keinerlei besonderen Werth beizulegen dürfen. Was die Rennen selbst betrifft, so ergabte natürlich das Debut der Zweijährigen das meiste Interesse. Es brachte eine kleine Überraschung, indem das „Erste Zweijährigen-Rennen“ nicht von dem heissen Favorit Princess Naghta, sondern von einem wenig geschätzten Pferde, Princess Wärmich der Herren Wöhler und Woss, gewonnen wurde. In der Siegerliste steht ein gewisses recht gutes Pferd, doch muss man sagen, dass sie ihren Erfolg nur ihrer grossen Trabsicherheit zu verdanken habe. Sowohl Princess Naghta wie Wanda Strang sind bedeutend schneller als die übrigen Pferde. Die Siegerliste der übrigen Rennen ist der Woi'schen Seite angehängt. Der Verlust der übrigen Rennen fordert an keiner besonderen Besprechung heraus; bemerkt sei noch, dass die rennte auf dem Programm stehende Krensch, ein Verlaufsrennen für Dreijährige, meiste geiziger Theilnahme entfiel.

Im Preis von Pfaffstatten kamen Parni, Barischofsky, Wönder, Eszmany, Prinity II, Princess Trouble, Mabel W., Van-nina, Kaplanhof, Donaudorf, Donga C, Blasel und Donga A. heraus. Parni war Favorit, doch wurde er durch die beiden anderen, Wönder und Donga A., förmlich stark geschwächt. Wönder kam beim Ablauf am besten weg; er führte mit einem kleinen Vorsprung vor Parni Eszmany, Prinity II und Kaplanhof bis vor die Tribünen, musste aber dort das Commando abgeben. Beim Fortgehen der Pferde sah die Spitze bis ins Ziel, trotzdem auf halben Wege Kaplanhof an sie heranging und dann fortwährend versuchte, die Führung zu erretzen. Parni schlug den Heugst verhalten mit einer halben Länge. Van-nina, die letzte Halbjour vorgedrängt worden war, kam die Dritte aus ins Ziel.

Das September-Rennen wurde von Tany, Baronette, Happy Bird, Elegy, Iquique, Deck Miller und George A. bestritten. Ein ausgesprochener Favorit existirte nicht; Elegy, Iquique und George A. waren am stärksten beliebt. Beim Fortgehen der Pferde sah die Spitze in Front vor Happy Bird und Elegy. In dieser Folge ging es bis vor die Tribünen, wo Happy Bird die führende Tany erreicht hatte. Die Letztere wehrte sich noch einige Zeit, musste aber in der nächsten Curve Happy Bird vortreiben lassen und sah dann ganz entschieden Antritt der Endrunde abge und Iquique passirt, etwa 500 Meter vor dem Ziel ging er auch an Elegy vorbei und drang nun auf Happy Bird ein. Diese behauptete sich bis in die Endkurve der Spitze, dann ging Happy Bird abwärts und schlug sie schliesslich nach Kampf mit einer halben Länge. Elegy blieb Dritte vor Iquique.

Advertisement for Grand Hotel „ERZHERZOG JOHANN“ with details about the Post-Villa, Semmering, and various services offered.

Sportbilder.

Von den in der 'Allgemeinen Sport-Zeitung' erschienenen Bildern sind gute **Extra-Abdrücke auf feinem Carton** — 1 Stück zu 30 Kr. — 60 Pf. und 4 Stück zu 1 fl. — 2 Mark — vorrätig und bei uns zu beziehen, und zwar:

I. Rennstallbesitzer.

Graf und Gräfin Anton Appony. — Herzog von Beaufort — Prinz Paul Esterhazy — Lord Falkmuth — Graf Tassilo Festetics — Johann Fröhner (Captain Violet) — Lord Hastings — Oscar Obelshäuser — Herzog von Portland — Mr. L. de Rothschild — v. Tepper-Laditz — Fürst Carl Trauttmansdorff — Herzog von Westminster.

II. Herrenreiter.

Hector Balazsi — Mr. A. Coventry — C. J. Cunningham — Oberleut. Ludwig von Dadasy — Graf Heinrich Dobna — Guts. von Geffy — Major Graf Hugo Kläpky — Graf Rudolf Ferdinand Klasky — Captain Lee Barber — Captain E. R. Owen — Oberst Graf Ludwig Schenk — Leut. Graf Ernst Starbomberg — Mr. D. Thierwell — Oberst Arthur Trautenberg.

III. Jockeys und Trainers.

Fred Archer, G. Bell — S. Bulford — T. Busby — J. Butters — R. Coates — J. Ellis — G. Fordham — D. E. Goodway — Hans — J. Haraway — A. F. Le-maitre — J. Metcalfe — M. Phillips — Ch. Flosser — E. Rossiter — R. Smart — W. Smith — G. Spang — F. Spier jr. — H. Pratt.

IV. Rennferde.

Abenauer — Alkanon — Alphonbet — Bend Or — Bunceton — Bulgar — Bonaparte — Burgward — Buzz — Common — Couste que Couste — Edelweis — Espoir — Fenék — Fenelon — Fulmen — Gags — Garlic — Glückskind — Gouverneur — Hanno — Hermand — Inglefax — Karyus — Kiebitz — Kont — Ladas — La Flèche — Leading-man — Lily Acas — Manfred — Marchen — Melton — Memoir — Mining — Monkas — Niklot — Orme — Ormoad — Patriot — Peter — Pumpernickel — Rajah-Raja — Safadin — St. Simon — Schomberg — Testaceous — Tural — Vines — Walwater — Wellgund — Wiener Blitz — Woodman — Zoedona — Zuppa.

V. Traber und Landesbeschaler.

Colonel Kuster — Amber — Baptiste — Elze Belle — Carter — France's Alexander — Gladys — Hamilton — Homewood — King Wilkes — Lyndon — Maud S. — Nancy Hanks — Rysdyk's Hambletonian — Van Buren Girl — Volanteur — Woodark.

VI. Radfahrer, Ruderer, Schwimmer, Eisläufer und Athleten.

William Beach — Franz Biberhofer — De Cuyr — H. O. Duncan — Duncan in Fahrtrichtung — Leopold Frey — Max Hille — Albert Mettler jr. — Albert Sild — Médinger, Dabois und Demca.

VII. Verschiedene Sportbilder.

Die grosse Armee-Steep-chase in Wien 1887 — Die erste Auffahrt des Ballons 'Budapest' in Wien 1888 — Remplatz zu Baden-Baden — Ballonbilder — Die Ballonfahrten in Paris 1888 — Der erste große Bootwettbewerb in England 1863 — Das englische Derby 1887 — Eine Fikler-Wettfahrt auf dem Trabenplanke in Wien — Kladruber Pferde — Mommensnahmen von Pferde-rennen — Mommensbilder im Traberturf — Von der October-Steep-chase 1887 in der Freudenau — Oxford und Cambridge — Die Pesade und die Capriole — Das Radfahrer-Bundesfest in Wien 1888 — Sechserreit als Sport — Die grosse Wiener Regatta. — Rittmeister Haller auf 'Faine'. — 'Zan Start'.

VIII. Scenen aus allen Sportzweigen.

15 Bilder: 1. Trabrennen in Canada — Amateurreiters in Henley — 'Bicycle'-Rennen in Amerika 2. Ringen — Wettschießen — Wettschießen — Kesselschwingen. 3. Turnen — Boxen. 4. Die grossen neuen Tribünen in Epsom — Internationales Radfahren in Alexandra-Park zu London. 5. Die Mousley-Regatta — Wettschimmen in England. 6. u. 7. Wettlaufen. 8. Hundrennen und Steeplechase zu Foss. 9. Wettschießen — Kesselschwingen — Kugelstoßen — Fechten — Start zum Schießen. 10. Hochspringen — Hammerwerfen — Faustball. 11. Radfahren — Zweirad- und Dreiradrennen. 12. Boxen. 13. Ringen. 14. Faustball. 15. Oxforder Fußball-Mannschaft für Wien 1889. 16. Kleine Bilder von der Rennbahn.

Jedes Bild kostet 30 Kr. 5. W. = 60 Pf. 4 Stück 8 fl. — 2 fl. — 10 Stück 4 fl. — 20 fl. — 4 fl. — 8 fl. — 140 — 2 fl. — 12 fl. — 2 fl. — 20 fl. — 4 fl. 80 Gegen vorherige Einzahlung des Betrages wird franco expedirt. Zur Versendung nach auswärts sind die benötigten Bezeichnungen für den Empfänger und Verpackung je 20 Kr. — 40 Pf. mehr beizufügen.

Verlag: 'Allgemeine Sport-Zeitung', Wien.

I., st. Annabof.

Am Badener Jugendpreis-Handicap nahmen *Damon, King Trouble, Tomquin I., Tarantella, Klub, Mergelau, Fuder, Trilby* und *Grub* teil, *Trilby* sprach das meiste Wort, wurde aber durch *King Trouble* und *Fuder* viel gewetzt. Das Rennen war mit dem Glockenzeichen entschieden. *King Trouble* ging beim Ablassen sofort an die Spitze und sicherte sich abhold einen derartigen Vorsprung, dass er nicht mehr einzuholen war. *Fuder* die in der letzten Runde sich an die Spitze des übrigen Feldes vorgebeugt hat, war Zweite vor *Mergelau*, während *Trilby* als Dritte einkam.

Im Einspringen liefen *Franziska Marten* *Grub*, *Trilby*, *Marie*, *Ruch* *Tr.* und *Nellie H.* Favorit war *Marie-Anne*, doch hatte auch *Ruch Tr.* und *Arline* viele Anhänger. Anfangs sah man die Stallgeossinnen *Rachel P.* und *Marie Anst.* über den Tribünen benüchtigte sich die in der ersten Runde aussergewöhnlich ruhig arbeitende *Marie Anst.* Sie entfernte sich immer mehr von ihr und suchte nach schreitenden *Rachel P.*, so dass es schon auf halbem Wege klar war, sei sel nicht mehr einzuholen. Zu Beginn der Endrunde rückte *Ruch Tr.* auf den zweiten Platz vor *Rachel P.* vor, *Arline*, die lange von *Manilla* auf behindert worden war und ganz zurückgenommen werden musste, kam in der letzten halben Runde mit einem grossartigen Vorstoss und entriess *Rachel P.* im Ziele das dritte G. G.

Das Erste Zweijährigen-Rennen fand sieben Bewerber, *Gentleman*, *Princess Wurmach*, *Panni Heron*, *Wantsa Stranger*, *Rhisi*, *Hersing* und *Princess Naphtha*. *Princess Naphtha* war der Favorit. *Princess Naphtha* startete glücklich im leichten gutem Ablauf. *Princess Naphtha* und *Wantsa Stranger* kamen am schnellsten auf die Beine und führten abhalb Seite vor *Princess Wurmach* und *Gentleman*. Aber schon in der ersten Curve galoppirten die beiden Führer, so dass *Princess Wurmach* die Spitze gewann und ihnen Gagen davonlaufen konnte in der Folge *Princess Wurmach*, dann *Wantsa Stranger*, dahinter *Princess Naphtha* ging es über den weiteren Weg. In der letzten Curve machte *Princess Naphtha* auch einen schönen Vorstoss, doch war es bereits zu spät; sie vermochte *Princess Wurmach* nicht mehr zu erreichen und galoppirte überdes *Wurmach*'s Ziel, so dass die Qualität wieder *Princess Naphtha* und *Wantsa Stranger*, *Gentleman*, *Rhisi*, *Vaux-Heroin*, *Hersing* passierten die übrigen Pferde des Richters.

Der Preis von Mühlentank veranlasste *Monna Bismarck*, *George A.* und *Isabelli* am Start. Die beiden Letzteren nannten waren Favorits, doch hatte auch *Minnie Birchwood* an den Cassen eine sehr starke Gefolgschaft. Das Rennen nahm einen sehr einfachen Verlauf. *Minnie Birchwood* führte die Spitze abhalb des Weges, wurde aber gewonnen überlegen gegen *Isabelli*, der bald nach dem Start sich den zweiten Platz erobert hatte, dann aber keinen Fuss breit Bodens mehr zu gewinnen vermochte. *George A.* kam hinterher nur *Zadly*.

Im Abschieds-Handicap hatten *Lady Gardina*, *Odilon* und *Eolo* den meisten Anhang; *Firt*, *Callisti*, *Barischsky*, *Pista*, *Pusti*, *Pompa* *A.*, *Natalina*, *Paul H.*, *Cronprinz*, *Prisley H.* und *Camor* besaßen nur wenig Anhang. Der Start Ablauf war für *Firt* in der ersten Curve nach *Callisti* ab die Spitze und wies jetzt vor *Lady Gardina* und *Barischsky* den Weg. Beim Passiren der Tribünen erreichte *Lady Gardina* die führende Spitze und wurde in der nächsten Biegung *Lady Gardina* war indes nur im Stande, sich über die folgenden 500 Meter an der Spitze zu behaupten. Dann war *Barischsky* sehen ihr und verdrängte sie mit dem Commando. Ordnung war nun folgende: *Barischsky* vorne, mehrere Längen zurück *Prisley H.* und *Callisti* dicht gefolgt und nach einigen Längen *Prisley H.* Während *Barischsky* seinen Vorsprung immer mehr vergrösserte, kam von hinten *Camor* Zoll um Zoll auf bei Antritt der Endrunde. Dieser Vorsprung blieb. Hinter *Camor* kam *Lady Gardina* als Dritte vor *Callisti*.

Im Trost-Handicap war *Lord Cafray* Favorit vor *Baronette*, *Nathalie* und *Happy Bird*; die anderen *Theilmehle*, *Happy Tom*, *Oswald*, *Honeywood*, *El Dorado*, *Edmond*, *Beecholt* er *Prisley H.* starteten 500 Meter. *Baronette* hielt sich vom Start weg über den ganzen Weg an der Spitze. Dessen über die ersten 200 Meter führte er unangestrichelt mit grosser Vorsprung vor *Honeywood*, *Lord Cafray* und *Bird*. *Happy Bird* hatte sich in der ersten Curve vor *Bird*; sie war indes nicht im Stande, an den Heften vorbeizukommen und fiel bei Antritt der Endrunde hinter die inzwischen auf den dritten Platz vorgerückten *Lord Cafray* zurück. An dieser Reihenfolge änderte sich auch nicht, als *Happy Bird* 1100 Meter vor *Happy Bird* *Nathalie* vorgebracht; sie vermochte wohl *Happy Bird* und *Lord Cafray* zu passiren, erreichte aber *Baronette* nicht mehr ganz. Dieser gewann sicher; *Lord Cafray* war Dritter vor *Happy Bird*.

NOTIZEN.

FLIEGERDOLLER. Der Herr Johann Schwarzinger in das gemeinliche Eigenhum der Herren Herman Dieffenbacher und Carl Neidl abgegangen.

CUT GLASS (3/10%); das sich Italien verkauft worden. Die State ist ebenso wie *Dunera T.* in den Stall des bekanntesten italienischen Trabrenners Giuseppe Lommasa gewandert.

WANITA STRANGER, die ausgezeichnete bisher den Herren W. Schlägerer & Co. gehörige Zweijährige, wurde von 'Mr. Dallas' erworben. Derselbe Sport ist erstens übrigens auch die Mutter der State, 'Nancy's Name'.

EIN ZWEIFESPANN, das nicht sehr gut rennen gelernt, ist soeben von Gestute Mühlentank erworben

worden. Es stud das zwei Amerikanerinnen *Nellie C.* und *Mansouren*, zwei sechsjährige Schimmelstute, die mit dem letzten Importeur der Herren W. Schlägerer & Co. nach dem Contingent gekommen sind. Die letzten Pferde traben separat unvorbereitet die Meile in 2: 36.

LITERATUR.

«DER CONDUCTEUR». Von diesem offiziellen Conduche ist soeben die demostatische Ausgabe erschienen, welche wieder die neuesten Eisenbahn- und Dampfschifffahrpläne und Fahrpreise sowie einen Eisenbahnfahrplan und Karten enthält. Der «Eisenbahn-Conduche» ist nicht blos für Reisende, sondern auch für die auslandischen Eisenbahnen in diesem Conduche eine beträchtliche Erweiterung erfahren. Zu beziehen in allen Buchhandlungen, Eisenbahnstationen, Trafiken etc. und bei der Verlagsanstalt R. von Helldorf in Wien.

SCHWARZE CABINETTE. Von Bruno Emil König, Verfasser der «Geschichte der deutschen Post» Neue, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage des Buches «Schwarze Cabinette». Berlin und Leipzig, 1898. (Friedrich Luchtmann's Verlag.) 32 Mark. Das interessante Werk enthält eine ziemlich umfangreiche Geschichte der Briefgeheimhaltungsverordnungen, Perforationen und Brieflegen, des postalischen Secretariates, des «kleinen Cabinetts», der «Briefrevisionsbureaus» und sonstiger Briefgeheimhaltungsverordnungen in verschiedenen Ländern, so z. B. eine interessante Beschreibung des «Cabinet noir» Frankreichs wie des schwarzen Cabinetts unter Thurn und Taxis in Oesterreich.

REZIERHÖRZOG Ludwig Salvator aus dem österreichischen Kaiserhause als Forscher des Mittelalters. Geschichte von Leo Wozel. Mit drei Illustrationen und einer Übersichts-tafel. Leipzig. (Wozel's Verlag.) Preis 6 fl. 5 W. — Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Salvator hat zahlreiche Reisen nach allen Weltgegenden gemacht und hat die Ergebnisse dieser Fahrten in einer Menge sehr sorgsam und mit grossem Fleiss zusammengestellt, künstlerisch ausgestatteter Werke vordruckt. Insbesondere sind dies Mittelmeer, dessen Inseln und Küsten er soeben in das Fortschreiten seiner Aufmerksamkeiten wandert; man darf wohl behaupten, dass Niemand diese Gebiete besser kennt als er. Leider sind seine Werke der weiteren Keiser des Publicums nur durch geringe Zahl bekannt, es ist daher sehr zu bedauern, dass im Buchhandel erschienen. Diese Thatsache bewog den Reisebuchverleger (Wozel), das vorliegende Buch herauszugeben; dasselbe enthält das Lebensbild des hohen Mittelmeerforschers sowie die Excerpte aus dessen sämtlichen Werken und dürfte für Viele von grossem Interesse sein.

BRIEFKASTEN.

RITIM. G. W. P. in W. — Fletcher ist schon mehrere Jahre nicht in den Sattel gestiegen. Die grosse Wiener Steeple-chase hat er nur einmal gewonnen: 1884 auf *Pista*.

G. W. in Köln. — Der Reiter von *Er* in den Trial-Stakes 1882 ist identisch mit demjenigen in der J. Hall, welcher im selben Jahre mit *Isabelli* in Budapest seinen Todestag hat.

«STATISTIKER» in Brünn. — Im vergangene Jahre sind auf österreichisch-ungarischen Bahnen elf Jockeys öfter als 100mal in den Sattel gestiegen. Es haben A. Adams 288, R. Clemens 298, H. Wilson 243, J. Callisti 227, G. Hyams 234, Frank Skappe 226, S. Bulford 136, H. Barker 190, F. Peake 157, J. Pools 119 und H. Marsh 111 Rennen geritten.

H. W. in Budapest. — Die bisherigen Gewinner des Auger Preises in Budapest waren: Graf Tassilo Festetics' *Callidon* (Graf), Herr Nicolaus von Blaskowitz' *Magus* (Wallace), Compagnie Matheles' *Tobio* (Kaposki), Graf A. Hadik' *Barischsky's* *Prislonet* (Smith), Herr R. Walthmann' *Saxeman* (H. Hesp.), Graf Elemer Batthyany' *Minsky* (H. H. Husbald) und Graf Th. Andrássy' *Almasa* (Gilditch).

L. F. G. P. in P. — Im vorjährigen Lichtenstee-Preis in Parahubis, den *Gretchen* (Reiter: Herr Ludwiasch Schindler) gegen *Gröbrian* (Rittmeister Otakar Herr Streuwerth) und *Hilda* gewann, legte der Reiter von *Hilda*, Prinz Max Egon Taxis, gegen *Gretchen* und *Gröbrian* Protest wegen Ausreitens ein. Dessen Einsprüche wurde aber nur insoweit Folge gegeben, als *Gröbrian* für den zweiten Platz disqualifiziert wurde.

Die 'Allgemeine Sport-Zeitung', Band 1.

Victor

gänzlich umgearbeitet und auf den doppelten Umfang bereicherte

Daselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen Trainingssystems von

Hiram Woodruff, Jules Roussel und Charles Marvin

sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen der hervorragenden amerikanischen Traber

Preis 5 fl. 80. — 10 M. 80 Pf.